

## Mitteilungspflicht der Eltern und sonstiger Sorgeberechtigter gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz

Das Infektionsschutzgesetz verpflichtet uns, Sie anlässlich der Aufnahme Ihres Kindes in unsere Einrichtung über die folgenden Punkte aufzuklären:

- Wenn Ihr Kind eine ansteckende Krankheit (s. Tabelle 1) hat, darf es die Einrichtung gemäß § 34 (1) erst wieder besuchen, wenn keine Ansteckungsfähigkeit mehr besteht.

Ob ein Attest erforderlich ist oder nicht, können Sie anhand der nachfolgenden Übersicht sehen.

### Wiederezulassung\* nach Empfehlungen des RKI

Attest erforderlich	Attest nicht erforderlich		
	Wiederezulassung erfolgt nach	Intervall nach Krankheitsbeginn	Intervall nach Beginn einer leitungsartig durchgeführten Antibiotikabehandlung
<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Scabies (Krätze)</li> <li>◆ Impetigo (ansteckende Borkenflechte)</li> <li>◆ Tuberkulose</li> <li>◆ Diphtherie</li> <li>◆ EHEC ** – Enteritis</li> <li>◆ Shigellose</li> <li>◆ Cholera</li> <li>◆ Typhus</li> <li>◆ Paratyphus</li> <li>◆ Polio</li> <li>◆ Pest</li> <li>◆ VHF (virusbed. hämorrhagisches Fieber)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Hepatitis A               <ul style="list-style-type: none"> <li>7 Tage nach Auftreten des Ikterus oder</li> <li>14 Tage nach Auftreten der ersten Symptome</li> </ul> </li> <li>◆ Masern               <ul style="list-style-type: none"> <li>5 Tage nach Auftreten des Ausschlags</li> </ul> </li> <li>◆ Mumps               <ul style="list-style-type: none"> <li>9 Tage nach Anschwellen der Ohrspeicheldrüse</li> </ul> </li> <li>◆ Windpocken               <ul style="list-style-type: none"> <li>7 Tage nach Auftreten der ersten Bläschen</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Keuchhusten               <ul style="list-style-type: none"> <li>5 Tage</li> </ul> </li> <li>◆ Scharlach, Streptokokkenangina               <ul style="list-style-type: none"> <li>24 Stunden</li> </ul> </li> <li>◆ Kopflausbefall               <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach medizinischer Kopfwäsche</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Akute Gastroenteritis               <ul style="list-style-type: none"> <li>2 Tage nach Abklingen des dünnflüssigen Durchfalls</li> </ul> </li> <li>◆ Meningitis               <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach Abklingen der Symptome</li> </ul> </li> </ul>

\*) unter dem Gesichtspunkt, dass eine Weiterverbreitung der Krankheit nicht mehr zu befürchten ist

\*\*) Entero-Haemorrhagische Escherichia Coli-Bakterien

- Bei Vorliegen einer dieser Krankheiten sind Sie nach § 34 (5) verpflichtet, uns unter Angabe der medizinischen Diagnose unverzüglich zu benachrichtigen.
- Wenn Ihr Kind nach ärztlicher Feststellung bestimmte Krankheitserreger (siehe Tabelle 2) im Körper trägt oder ausscheidet, ohne selbst krank zu sein, müssen Sie uns das laut § 34 (2) bitte ebenfalls mitteilen. Es ist dann vom Gesundheitsamt zu entscheiden, wann das Kind die Einrichtung - möglicherweise unter bestimmten Auflagen - wieder besuchen darf.
- Auch wenn jemand bei Ihnen zu Hause an einer ansteckenden Krankheit (siehe Tabelle 3) leidet, müssen Sie uns gemäß § 34 (3) umgehend informieren.
  - Eine Missachtung dieser Vorschriften kann mit Verhängung eines Bußgeldes geahndet werden.

Wenn Sie dazu weitere Fragen haben oder sich in Zweifelsfällen nicht sicher sind, sprechen Sie bitte uns, Ihr Gesundheitsamt oder Ihren Arzt an - man wird Ihnen gerne weiterhelfen.

## Übersicht ansteckender Krankheiten und die dabei zu beachtenden Regelungen des IfSG

### Tabelle 1

**Ansteckende Krankheiten, bei deren Vorliegen das Kind die Einrichtung so lange nicht besuchen darf, bis nach ärztlichem Urteil eine Weiterverbreitung nicht zu befürchten ist :**

Cholera	Paratyphus
Diphtherie	Pest
Durchfallerkrankung durch EHEC-Bakterien	Poliomyelitis (Kinderlähmung)
Durchfallerkrankung (ausschließlich bei Kindern vor Vollendung des 6. Lebensjahres)	Scharlach- und bestimmte Streptokokken-Infektionen
Hämorrhagisches Fieber, viral bedingt	Shigellose (Ruhr)
Hirnhautentzündung (Meningitis) durch Meningokokken oder Haemophilus-B-Bakterien	Skabies (Krätze)
Impetigo contagiosa (ansteckende Borkenflechte)	offene Tuberkulose der Lunge
Keuchhusten	Typhus
Masern	Virushepatitis (infektiöse Gelbsucht) Typ A und E
Mumps	Windpocken
	Verlausung
	Röteln

### Tabelle 2

**Krankheitserreger, bei deren Nachweis in Sekreten der Atemwege (Diphtherie-Bakterien) oder im Stuhl (alle übrigen Bakterien) eine Zustimmung des Gesundheitsamtes für die (Wieder-)Zulassung zur Kinder-einrichtung erforderlich ist :**

Cholera-Vibrionen	Paratyphus-Salmonellen
Diphtherie-Bakterien	Ruhrerreger (Shigellen)
EHEC (enterohämorrhagische Escherichia coli-Bakterien)	Typhus-Salmonellen

### Tabelle 3

**Ansteckende Krankheiten, bei deren Vorliegen in der Wohngemeinschaft das Kind die Einrichtung so lange nicht besuchen darf, bis nach ärztlichem Urteil eine Weiterverbreitung nicht zu befürchten ist :**

Cholera	Mumps
Diphtherie	Paratyphus
Durchfallerkrankung durch EHEC-Bakterien (enterohämorrhagische Escherichia coli)	Pest
Hämorrhagisches Fieber, viral bedingt	Poliomyelitis (Kinderlähmung)
Hirnhautentzündung (Meningitis) durch Meningokokken oder Haemophilus-B-Bakterien	Shigellose (Ruhr)
Masern	offene Tuberkulose der Lunge
	Typhus
	Virushepatitis (infektiöse Gelbsucht) Typ A und E
	Röteln
	Windpocken